

B
**Verordnungen,
Verfügungen und Bekanntmachungen
der Bezirksregierung**

**546. Schornsteinfegerangelegenheiten
Neubesetzung eines Kehrbezirkes Nr. 54
des Rhein-Sieg-Kreises**

Bezirksregierung Köln
Az. 34.02.02-KB54RSK-

Köln, den 9. Oktober 2017

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (vormals: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk) des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 54 RSK Landrates des Rhein-Sieg-Kreises mit Schwerpunkt in der Stadt Hennef, einem Teil der Gemeinden Ruppichterath und Eitorf sowie der Ortschaft Niederhorbach (Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid) durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (21. Juli 2017, Kennz. 2028726) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger Sebastian Schumacher, 53773 Hennef, mit Verfügung vom 30. September 2017 mit Wirkung vom

1. Januar 2018

für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Nr. 54 RSK des Landrates des Rhein-Sieg-Kreises bestellt.

Im Auftrag
gez. S c h ä f e r

ABl. Reg. K 2017, S. 374

**547. Urkunde über die Aufhebung der
Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde
Leverkusen-Manfort**

Nach Anhören der Beteiligten wird auf Grund von Artikel 11 Abs. 1 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der Dienstordnung für das Landeskirchenamt Folgendes festgesetzt:

Artikel 1

Die mit Urkunde vom 14. Dezember 1967 gebildete Evangelische Johannes-Kirchengemeinde Leverkusen-Manfort wird mit Ablauf des

31. Dezember 2017

aufgehoben.

Artikel 2

- (1) Die Evangelische Kirchengemeinde Leverkusen-Schlebusch tritt in die Eigentumsrechte an folgendem Grundstück der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde Leverkusen-Manfort samt Aufbauten nebst allem dazugehörigen kircheneigenen Inventar als Einzelrechtsnachfolgerin ein: Grundbuch der Stadt Leverkusen-Schlebusch, Blatt 1837, Nr. 1, Flur 47, Flurstück 250.
- (2) Der Kirchenkreis Leverkusen tritt in die Eigentumsrechte an folgenden Grundstücken der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde Leverkusen-Manfort samt Aufbauten nebst allem dazugehörenden kircheneigenen Inventar als Einzelrechtsnachfolger ein: Grundbuch der Stadt Leverkusen-Wiesdorf, Blatt 1164, Nr. 5, Flur 34, Flurstück 186, Grundbuch der Stadt Leverkusen-Wiesdorf, Blatt 1164, Nr. 8, Flur 33, Flurstück 437.
- (3) Im übrigen sind die Evangelische Kirchengemeinde Leverkusen-Schlebusch und die Evangelische Kirchengemeinde Leverkusen-Wiesdorf gemeinsame Rechtsnachfolgerinnen der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde Leverkusen-Manfort.

Artikel 3

Die Evangelische Johannes-Kirchengemeinde Leverkusen-Manfort, die Evangelische Kirchengemeinde Leverkusen-Schlebusch und die Evangelische Kirchengemeinde Leverkusen-Wiesdorf gehören zum Evangelischen Kirchenkreis Leverkusen.

Artikel 4

Die Aufhebung der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde Leverkusen-Manfort wird mit Ablauf des

31. Dezember 2017

wirksam.

Düsseldorf, den 28. September 2017

gez. H i e r o n i m u s
Das Landeskirchenamt

Anerkennung

Die durch Urkunde der Evangelischen Kirche im Rheinland vom 28. September 2017 beschlossene Veränderung der Evangelischen Kirchengemeinden Leverkusen-Schlebusch und Leverkusen-Wiesdorf unter gleichzeitiger Aufhebung der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde Leverkusen-Manfort mit Ablauf des

31. Dezember 2017,

wird hiermit gemäß Artikel 4 des Staatsgesetzes, betreffend die Kirchenverfassungen, auf Grund der Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den Evangelischen Landeskirchen, staatsaufsichtlich genehmigt.

Köln, den 11. Oktober 2017

Bezirksregierung Köln

Im Auftrag
gez. K r a m e r

ABl. Reg. K 2017, S. 374

**548. Denkmalschutz
h i e r : U n t e r s c h u t z s t e l l u n g v o n
L a n d e s - u n d B u n d e s b a u t e n**

Bezirksregierung Köln
Az. 35.4.14-17.20

Köln, den 12. Oktober 2017

Ich habe die Gemeinde Hürtgenwald veranlasst, folgendes Objekt in die Denkmalliste einzutragen:

Objekt: Bodendenkmal
Deckungsgraben, Schützenlöcher
Gemarkung Gey
Flur 8, Flurstücke 58, 69, 71, 80 jeweils tlw.
Gemeinde Hürtgenwald

Die Eintragung erfolgte bei der Gemeinde Hürtgenwald am 12. Oktober 2017 unter der lfd. Nr. 38.

Im Auftrag
gez. S c h m i t z

ABl. Reg. K 2017, S. 375

**549. Denkmalschutz
h i e r : U n t e r s c h u t z s t e l l u n g v o n
L a n d e s - u n d B u n d e s b a u t e n**

Bezirksregierung Köln
Az. 35.4.14-17.19

Köln, den 12. Oktober 2017

Ich habe die Gemeinde Hürtgenwald veranlasst, folgendes Objekt in die Denkmalliste einzutragen:

Objekt: Bodendenkmal
Bergbaugebiet Elvira
Gemarkung Gey
Flur 8, Flurstücke 80 tlw.
Gemeinde Hürtgenwald

Die Eintragung erfolgte bei der Gemeinde Hürtgenwald am 12. Oktober 2017 unter der lfd. Nr. 37.

Im Auftrag
gez. S c h m i t z

ABl. Reg. K 2017, S. 375

**C R e c h t s v o r s c h r i f t e n - u n d
B e k a n n t m a c h u n g e n a n d e r e r B e h ö r d e n
u n d D i e n s t s t e l l e n**

**550. Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2017
einschl. Nachtragssatzung 2017 des
Zweckverbandes Kölner Randkanal**

Haushaltssatzung
des Zweckverbandes Kölner Randkanal
für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 6. Januar 2005, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kölner Randkanal mit

Beschluss vom 16. Dezember 2016 folgende Haushaltssatzung und mit Beschluss vom 18. September 2017 folgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 einschl. Nachtragssatzung 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	1586347 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2406627 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1547500 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1514937 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	800000 €
--	----------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1235605 €
--	-----------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 800000 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf - € festgesetzt.

und / oder

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf	820280 €
--	----------

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 900000 € festgesetzt.

§ 6a

Die nach § 15 der Verbandssatzung aufzubringenden Umlageanteile werden wie folgt festgesetzt:

Umlage nach § 15 Abs. 2, die von den 3 Mitgliedern aufzubringen ist:	1 344 674 €
Umlage nach § 15 Abs. 3, die von den 2 Mitgliedern, StEB und Erftkreis, aufzubringen ist:	3 721 €
Umlage nach § 15 Abs. 3, die von dem Mitglied StEB aufzubringen ist:	- €
Umlage nach § 15 Abs. 3, die von der Stadt Frechen aufzubringen ist:	- €
Gesamtumlage	1 348 395 €

§ 6b

Die sinngemäß nach § 15 der Verbandssatzung aufzubringenden Finanzierungszuschüsse werden wie folgt festgesetzt:

Umlage nach § 15 Abs. 2, die von den 3 Mitgliedern aufzubringen ist:	18 763 €
Umlage nach § 15 Abs. 3, die von den 2 Mitgliedern, StEB und Erftkreis, aufzubringen ist:	62 842 €
Umlage nach § 15 Abs. 3, die von dem Mitglied StEB aufzubringen ist:	- €
Umlage nach § 15 Abs. 3, die von der Stadt Frechen aufzubringen ist:	- €
Gesamtumlage	81 605 €

§ 7

Entfällt

aufgestellt:	festgestellt:
Köln, den 18. September 2017	Köln, den 18. September 2017
O c k e n g a Verbandsingenieur	K ö t h e r Der Vorstandsvorsteher

Die vorstehende Haushaltssatzung einschl. der Nachtragssatzung mit Ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 ist von der Verbandsversammlung des Zweckverband Kölner Randkanal in Ihrer 120. Sitzung am 16. Dezember 2016 und mit Umlaufbeschluss vom 18. September 2017 einstimmig beschlossen worden und wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die Haushaltssatzung einschl. Nachtragssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO der Bezirksregierung Köln als Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 6. Februar 2017 und vom 19. September 2017 angezeigt worden. Die Genehmigung der Umlagenfestsetzung gemäß § 19 Abs. 2 GkG ist mit Schreiben vom 27. September 2017 durch die Aufsichtsbehörde erfolgt.

Die nach § 75 Abs. 4 GO erforderliche Genehmigung der Verringerung der allgemeinen Rücklage durch die Bezirksregierung Köln ist ebenfalls mit Schreiben vom 27. September 2017 erfolgt.

Der Haushaltsplan 2017 einschließlich Nachtragssatzung liegt öffentlich beim Zweckverband Kölner Randkanal, Stüttgenweg 2 in 50935 Köln zur Einsichtnahme aus.

Köln, den 10. Oktober 2017

Der Vorstandsvorsteher
gez. K ö t h e r

ABl. Reg. K 2017, S. 375

**551. Aufgebot von Sparkassenbüchern
h i e r : Sparkasse Aachen**

Zum Zwecke der Kraftloserklärung werden die abhanden gekommenen Sparkassenbücher der Sparkasse Aachen zu folgenden Konten aufgeboden: Kontonummer: 380155531, 3072326378, 3072734613.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches bis zum

5. Januar 2018

beim Vorstand der Sparkasse Aachen, Friedrich-Wilhelm-Platz 1-4, 52062 Aachen, anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Aachen, den 5. Oktober 2017

Sparkasse Aachen
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2017, S. 376

E Sonstiges

**552. Liquidation
h i e r : Verein Unterstützungskasse der
Firma Dr. H. Oidtmann, Linnich**

Der beim Amtsgericht Düren im Vereinsregister VR 20107 eingetragene Verein „Unterstützungskasse der Firma Dr. H. Oidtmann, Linnich“ ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren Volker Mockenhaupt, Kreuzstraße 28, 52441 Linnich, Dr. Stefan Oidtmann, Am Klosterhof 17, 52441 Linnich, Heinrich Oidtmann, Rurdorfer Straße 9, 52441 Linnich, anzumelden.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2017, S. 376

**553. Liquidation
h i e r : Betriebssportverein
VETROTEX Herzogenrath e. V.**

Der Betriebssportverein VETROTEX Herzogenrath e.V. (Vereinsregister 2661 Amtsgericht Aachen) ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren Rolf Cüpper, Rosenstraße 4, 52134 Herzogenrath oder Detlef Behrendt, Kapellenfeldchen 32, 52146 Würselen, anzumelden.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2017, S. 376

NRW UMWELTSCHUTZ

**Das
Grüne
Telefon:
0221/
1472222**



Eine Information der Landesregierung

Einzelpreis dieser Nummer 0,16 €

Einrückungsgebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 1,00 €.
Bezugspreis mit Öffentlichem Anzeiger halbjährlich 9,- €.

Bestellungen von Einzelexemplaren werden mit 3,50 € berechnet.

Abbestellungen müssen bis zum 30. 04. bzw. 31. 10. eines jeden Jahres bei der Firma Böhm Mediendienst GmbH vorliegen.
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Erscheinen anerkannt.

Bezug und Einzellieferungen durch Böhm Mediendienst GmbH, Hansaring 10, 50670 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0,
eMail: info@boehm.de, www.boehm.de/amtsblatt.
Die Anschriften der Bezieher werden EDV-mäßig erfasst.

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr.

Herausgeber und Verleger: Bezirksregierung Köln, Postfach 10 15 48, 50606 Köln.
Produktion: Böhm Mediendienst GmbH, Hansaring 10, 50670 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0.